

Usakos Needy Children Support Organization (UNCESO)

Usakos, Namibia

Mareike und Katharina, Lehramt für
Sonderpädagogik (Januar – März 2017)



UNCSO – Freiwilligendienst in Namibia

Die Kinderhilfsorganisation UNCSO wurde 2004 zur Bildungsförderung für nachhaltige Entwicklung in Namibia gegründet. Im Rahmen des Projektes werden ca. 40 Kinder und Jugendliche aus dem Township Hakhaseb nach der Schule betreut.

Gemeinsam mit der namibischen Projektleitung Marianne Izaaks organisieren die Freiwilligen das tägliche Mittagessen, eine Lernzeit sowie Freizeitangebote. Durch Hausbesuche erhalten die Freiwilligen Einblicke in die Lebensweisen der anderen Kultur.

Projektort: Usakos

Die Gemeinde Usakos mit ca. 6000 Einwohnern liegt 220km nordwestlich von Namibias Hauptstadt Windhoek. Usakos liegt in der von Bergen geprägten Erongo Region, daher sind Ausflugsziele wie die Spitzkoppe, der Waterberg und Swakopmund mit dem projekteigenen Wagen zu erreichen. In Usakos gibt es einen Supermarkt, ein kleines Restaurant und eine Bar. Karibib, die nächst größte Stadt, ist in 20 Autominuten erreichbar. Zur Gemeinde Usakos gehört das Township Hakhaseb, in dem die Kinder und Jugendlichen des Projektes leben. Die Lebensbedingungen im Township sind aufgrund der hohen Arbeitslosigkeit von extremer Armut geprägt. Die Unterkunft der Freiwilligen liegt nicht unmittelbar im Township und entspricht europäischen Standards.

Unser Tagesablauf

- Vorbereitung der Räumlichkeiten (Tische decken, Wasser holen)
- Begleitung des Mittagessens
- Toilettengänge und Zähneputzen
- Study time: Hausaufgaben- und Lernbetreuung von Kleingruppen
- Activity time: Freizeitangebote (Sport, Spiele, Singen, Tanzen, Basteln, Körperpflege)
- Die Study time und Activity time haben wir eigenverantwortlich vorbereitet und durchgeführt.



Unsere Erfahrungen

- intensive Einblicke in den Alltag der Menschen im Township Hakhaseb, geprägt von einfachen, aus unserer Sicht ärmlichen Lebensverhältnissen (kein fließendes Wasser, keine Elektrizität, Wellblechhütten, Arbeitslosigkeit)
- Eindrücke vom kulturellen Leben (Musik, Tanz, Gesang, Glaube, Sprachen, Schulsystem)
- Kennenlernen einzigartiger Menschen
- Übernehmen von Verantwortung für die Kinder und Jugendlichen
- Zusammenleben und enge Zusammenarbeit mit den anderen Freiwilligen (Teamarbeit, Kooperation, Kompromissbereitschaft)
- Erleben der beeindruckenden Landschaft Namibias (Wochenendausflüge zur Spitzkoppe, nach Swakopmund, zum Waterberg, zur Ameib Ranch...)



Die Zeit in Usakos hat uns nachhaltig geprägt. Die vielen Einblicke in die Kultur und das alltägliche Leben der Kinder und Jugendlichen haben unseren Blick auf Lebensstandards, Bildung und Erziehung erweitert. Durch die Mitarbeit im Projekt ist es nicht möglich, grundsätzliche Probleme wie Armut und Perspektivlosigkeit vor Ort zu lösen. Dennoch sind wir der Überzeugung, dass die gemeinsame Zeit sowohl für uns als Freiwillige als auch für die Kinder und Jugendlichen prägend und wertvoll ist – durch kulturellen Austausch, gegenseitige Wertschätzung und Zuwendung.